

Kleine Anfrage mit Antwort**Wortlaut der Kleinen Anfrage**

der Abgeordneten Heidemarie Mundlos (CDU), eingegangen am 02.11.2010

Investitionen, die sich lohnen - ÖPNV in Niedersachsen

Bereits im Juli 2003 schrieb die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) in einer Informationsbroschüre u. a.: „Ziel der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen ist es, die Position des ÖPNV in Niedersachsen - sowohl im Schienen- als auch im Straßenpersonenverkehr - zu stärken und die jeweiligen Anteile bei der Verkehrsmittelwahl zu erhöhen. Bis einschließlich 2002 hat die LNVG damit im Auftrag des Landes seit 1996 insgesamt knapp 1 Mrd. Euro zur Zukunftssicherung von Schienenpersonennahverkehr und straßengebundenem ÖPNV in Niedersachsen zielgerichtet eingesetzt.“ In einer aktuellen Broschüre schreibt der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen: „Busse und Bahnen liegen in Niedersachsen im Trend. Kundenorientierung, Effizienz und Umweltfreundlichkeit sind die Leitmotive für den ÖPNV der Zukunft.“

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Bürger nutzten in 2009 den Schienennahverkehr bzw. einen Bus in Niedersachsen?
2. Wie viele Kilometer wurden dabei zurückgelegt?
3. Wo werden Hybridbusse eingesetzt und mit welchem Erfolg?
4. Welche kreativen Lösungen gibt es, um auch fahrgastschwache Gebiete bedarfsgerecht anzuschließen?
5. Gibt es in Niedersachsen besondere Angebote des ÖPNV für Urlauber, und wie sind diese ausgestaltet?
6. Welche Förderprogramme für den ÖPNV gibt es aktuell in Niedersachsen?
7. Welche Projekte sind mit welchem Investitionsvolumen für die nächsten Jahre geplant?
8. Welche Projekte für neue Maßnahmen befinden sich derzeit in der Abwicklung?
9. Wo gibt es regionsübergreifende Vernetzungsangebote?
10. Mit welchem Volumen wird die LNVG in 2010 finanziell durch das Land unterstützt? Welche weiteren Zuschüsse erhält die LNVG?
11. Mit welchem Finanzvolumen werden in Niedersachsen im gleichen Zeitraum andere SPNV-Aufgabenträger unterstützt?
12. Welche Pläne hat die Landesregierung für die weitere Optimierung des ÖPNV-Angebotes bis 2015?

(An die Staatskanzlei übersandt am 08.11.2010 - II/721 - 818)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- Z3-01424/0020/0818/
ÖPNV in Niedersachsen -

Hannover, den 07.12.2010

Der Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und der straßengebundene¹ öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) sind unabdingbare Voraussetzungen für die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger. Ein leistungstarker SPNV/ÖPNV gewährleistet Wachstum und Beschäftigung in Niedersachsen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Fragen namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Anzahl der Fahrgäste in Niedersachsen in 2009:

SPNV: 107 Mio. Fahrgäste²,

ÖPNV: 560 Mio. Fahrgäste³.

Zu 2:

Anzahl der Personenkilometer (Pkm)⁴ in Niedersachsen in 2009:

SPNV: 3.750 Mio. Pkm²,

ÖPNV: 3.686 Mio. Pkm³.

Zu 3:

Die Zahl der im ÖPNV eingesetzten Busse mit Hybridantrieb ist nicht bekannt.

Zu 4:

Es gibt in nahezu allen Bereichen des Landes Niedersachsen Anruf-Sammel-Mobile, Rufbusfahrten innerhalb von Linienverkehren zu „Randzeiten“ und vom Land geförderte Bürgerbusvereine (Stand 11/2010: 19 Vereine) mit denen auf nachfrageschwache Zeitlagen und Räume bedarfsgerecht reagiert werden soll.

So wurde im Landkreis Leer durch Kooperation von Verkehrsunternehmen ein AnrufBus-System entwickelt. Diese alternative Bedienform wird zur Verdichtung und Ergänzung des Linienverkehrsangebotes landkreisweit flächendeckend eingesetzt.

Der Landkreis Aurich denkt zurzeit über neue Projekte auch unter dem Aspekt der energiepolitischen Fragestellung nach. Überlegungen werden hier alternativ auch hinsichtlich der Einrichtung eines Bürgerbusses geprüft.

In den Landkreisen Wittmund, Aurich, Leer und Friesland sowie der Stadt Wilhelmshaven wurden sogenannte Discobusse eingerichtet, die auch unter dem Aspekt der Verbesserung der Verkehrssicherheit konzipiert sind.

Zu 5:

Es gibt in Niedersachsen ein sich stetig vermehrendes ÖPNV-Angebot für Urlauber, namentlich auch ausgerichtet auf Fahrradtouristen.

Aufgrund der zentralen Bedeutung des Fahrradtourismus für die Region Ems-Jade sind gezielt Angebote zur Fahrradmitnahme im ÖPNV geschaffen worden. Generell ist die Mitnahme von einzelnen Fahrrädern auf den Buslinien (sofern Platz vorhanden) möglich, ferner gibt es mehrere Fahr-

¹ Straßengebundener ÖPNV: Omnibusse, Straßen- und Stadtbahnen

² Quelle: Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)

³ Quelle: Statistisches Bundesamt - GENISIS-Online-Datenbank - Tabelle 46100-0015

⁴ Personenkilometer (Pkm): Anzahl der Fahrgäste multipliziert mit der durchschnittlichen Reiseweite

radlinien, auf denen durch den Einsatz von Fahrradträgern oder -anhängern die Mitnahme eines größeren Fahrradkontingents realisierbar ist. Die Angebote bestehen in der Zeitlage vom 1. Mai bis 3. Oktober, teilweise auch vom 1. April bis 31. Oktober.

Es bestehen folgende besondere Mitnahmemöglichkeiten für Fahrräder:

Freizeitbus Teuto-Region

Eine ÖPNV-Verbindung (Freizeitbus Teuto-Region) besteht von Bad Laer nach Osnabrück über Glandorf, Lienen, Bad Iburg, Oesede jährlich in der Zeit vom 1. Mai bis 3. Oktober an Sonn- und Feiertagen. Der Freizeitbus ist mit einem Fahrradanhänger ausgestattet und soll Fahrgäste zu den unterschiedlichen Abschnitten der neuen „Grenzgängerroute“ (neu eingerichtete Fahrradrouten ab Mai 2010) mit ihren Fahrrädern bringen. Ferner können Wanderer direkt in den Teutoburger Wald (Lienen, NRW) gelangen.

Der Freizeitbus Tecklenburg fährt von Osnabrück nach Tecklenburg (NRW) über Hasbergen, Natrup-Hagen und Leeden jährlich in der Zeit vom 1. Mai bis 3. Oktober an Sonn- und Feiertagen. Er dient als Zubringer zur Freilichtbühne Tecklenburg.

Der Freizeitbus Dümmer fährt von Osnabrück nach Lembruch (Dümmer) über Belm, Ostercappeln, Bohmte, Levern, Lemförde und Hüde jährlich in der Zeit von Mai bis Oktober. Der Freizeitbus ist mit einem Fahrradanhänger ausgestattet und bietet Fahrgästen die Möglichkeit den Dümmer mit dem Fahrrad zu erreichen und dann per Rad zu umrunden.

Der Freizeitbus Varus fährt von Osnabrück nach Rieste über Belm, Icker, Vehrte, Borgwedde, Venne, Niewedde, Kalkriese, Engter, Bramsche jährlich in der Zeit vom 1. Mai bis 3. Oktober an Sonn- und Feiertagen. Er ist mit einem Fahrradanhänger ausgestattet und dient der Erschließung lohnender Tourismusziele im Osnabrücker Land (Alfsee, Varusschlacht).

Aktuell neu genehmigt sind drei Fahrradbusse im Landkreis Cuxhaven, der Elbe-Wattenlöper-Radwanderbus, der als Rundlinie von Cuxhaven aus über Cappel, Dorum, Bremerhaven, Bad Berkesa, Otterndorf zum Natureum in Neuhaus/Balje (LK Stade) führt, von dort aus wieder nach Cuxhaven. Außerdem der Fahrradbus 1 „Land Wursten“ von Cuxhaven nach Bremerhaven und zurück sowie der Fahrradbus 2 „Land Hadeln“ von Cuxhaven zum Natureum in Neuhaus/Balje und zurück. Die drei Fahrradbusse sollen in 2011 den Betrieb aufnehmen, verkehren nur als Saisonverkehr von Mai bis Oktober und auch nur an unterschiedlichen einzelnen Betriebstagen donnerstags bis sonntags.

Rund um das Steinhuder Meer existiert eine touristische Linie „Freizeitlinie Fahrradbus“. Die Linie verkehrt täglich vom 1. Juni bis 31. August und samstags und sonntags im Mai und September. Linienföhrung von Neustadt über Mardorf, Rehburg, Münchehagen, Wiedenbrügge, Steinhude, Großenheidorn nach Wunstorf.

Im Landkreis Lüneburg und Landkreis Soltau-Fallingb. besteht der „Heide-Radbus“, sowie im Landkreis Stade der „Elbe-Radwanderbus“. Die Fahrpläne berücksichtigen überwiegend bedeutende touristische Ziele in den jeweiligen Landkreisen. Sie fahren teilweise ohne Entgelt oder erheben nur einen sehr geringen Fahrpreis. Die Verkehre werden in der Regel nur in den Sommermonaten durchgeführt.

Neben den Angeboten für Fahrradfahrer, die teilweise auch für andere Nutzer von Interesse sind, gibt es auch weitere auf Urlauber ausgerichtete ÖPNV-Leistungen.

Im Verkehrsverbund Südniedersachsen wird ein spezielles Tarifangebot für Urlauber vorgehalten, und zwar die Urlauberkarte im Übergangstarif (ÜT) Harz für die Landkreise Osterode und Goslar. Im Übrigen wird hier versucht, das allgemeine ÖPNV-Angebot so auszugestalten, dass auch attraktive Besucherziele eingebunden sind.

Die Einbindung der Erschließung touristisch interessanter Ziele in das allgemeine ÖPNV-Angebot ist im Übrigen auch in zahlreichen anderen Bereichen des Landes vollzogen.

Hierneben sind aber noch weitere spezielle Angebote für Urlauber erwähnenswert.

Spezielle Angebote für ältere Menschen und Kurgäste werden durch den in diesem Jahr eingerichteten Stadtverkehr in Bad Bevensen aufgegriffen. In der Zeit von Mai bis Oktober verkehrt hier eine Kur-Bahn (Zugmaschine und Anhänger).

Innerhalb der Stadt Cuxhaven verkehrt die Jan-Cux-Strandbahn für Kurgäste. An Urlauber und Kurgäste richtet sich das Angebot der Dünenbahn Duhnen–Sahlenburg. Beide Angebote werden durch Zugmaschine mit Anhänger (Bimmelbahnen) bedient.

Schließlich sind noch als allgemeine Urlauberverkehrsangebote hervorzuheben:

Der Urlauberbuss in Ostfriesland, der vom Urlauber für 1 Euro je in eine Richtung und eine Person (mit Gästekarte oder Kurkarte) auf allen Buslinien im Verkehrsverbund Ems-Jade (Landkreis Aurich, Friesland, Leer, Wittmund sowie die Städte Emden und Wilhelmshaven) und des Landkreises Ammerland genutzt werden kann.

Durch Kooperation zweier Verkehrsunternehmen existiert nunmehr die „Küste-Moor-Linie“. Dadurch konnte eine umsteigefreie Verbindung von Wiesmoor (LK Aurich) über Friedeburg, Wittmund, Caroliniensiel nach Harlesiel (LK Wittmund) geschaffen werden.

Durch Verknüpfung von Bahn- und Fährverbindungen ist auch eine Anbindung an die ostfriesischen Inseln gewährleistet.

Kombikarte „Tagesfahrt nach Langeoog“: Diese Tagesrückfahrkarte bietet den Fahrgästen aus dem Verbundraum für ein ermäßigtes Entgelt mit dem Bus nach Bengersiel, mit dem Schiff nach Langeoog zu fahren und wieder zurück.

Der sogenannte Meerbus fährt von Bad Zwischenahn aus rund um das Zwischenahner Meer jährlich in der Zeit vom 1. Mai bis 3. Oktober an Samstagen und Sonn- und Feiertagen. Es werden u. a. der Park der Gärten, das Seeschlösschen und die Spielbank angefahren.

Im Landkreis Uelzen bestehen die sogenannten Entdeckerbuslinien, im Landkreis Celle der „Entdeckerbus Südheide“, im Landkreis Soltau-Fallingb. der „Heideshuttle Ring 1 und 2“ und im Landkreis Harburg der „Heideshuttle Ring 3“.

Zu 6:

Aktuell existieren in Niedersachsen folgende ÖPNV-Förderprogramme:

- ÖPNV-Förderprogramm,
- SPNV-Förderprogramm,
- ÖPNV-Grunderneuerungsprogramm,
- ÖPNV-Grunderneuerungsprogramm - Teilbereich Haltestelle,
- Programm zur Förderung von Bürgerbusfahrzeugen,
- Rahmenvereinbarung mit der DB AG zum Bahnhofsprogramm „Niedersachsen ist am Zug II“.

Weitere ÖPNV-Förderungen des Landes bestehen in Form von Einzelfällen in den Bereichen SPNV-Fahrzeugförderung und -Infrastruktur.

Zu 7:

Neue ÖPNV-Investitionsvorhaben werden in einem jährlichen Verfahren in die laufenden ÖPNV-Förderprogramme aufgenommen. Das Verfahren für die neu in 2011 aufzunehmenden Vorhaben endet mit der Genehmigung durch den Aufsichtsrat der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) sowie die Genehmigung des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Ende 2010/Anfang 2011. Eine Nennung der einzelnen Vorhaben ist deshalb derzeit nicht möglich.

Zu 8:

Eine Liste der neuen Maßnahmen (die Aufnahme in die ÖPNV-/SPNV-Förderprogramme erfolgte im Programmjahr 2010) ist der **Anlage** zu entnehmen.

Zu 9:

In Niedersachsen existieren fünf Verkehrsverbünde, die auch den ÖPNV/SPNV umfassen und dabei große Gebiete abdecken. Darüber hinaus existieren weitere Verbünde im ÖPNV, die teilweise landkreisübergreifend agieren. Zwei Verbünde (HVV und VBN) reichen länderübergreifend bis nach

Hamburg und Schleswig-Holstein bzw. Bremen hinein. Lediglich im Landkreis Hildesheim existiert kein Verkehrsverbund.

Es werden außerdem, zum Beispiel vom GVH, Sondertarife angeboten, die einzelne, nicht vom Verbund umfasste Gebiete an diesen anbinden.

Die flächendeckende Einführung von Verkehrsverbänden kann nicht vom Land vorgegeben werden.

Um langfristig den Fahrgästen die Fahrt mit nur einem Fahrschein durch ganz Niedersachsen zu ermöglichen erarbeiten die niedersächsischen Aufgabenträger derzeit in Zusammenarbeit mit den Bundesländern Hamburg und Bremen den Niedersachsentarif, der Ende 2012 zunächst für den SPNV eingeführt werden soll.

Zu 10:

Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) erhält in 2010 für die Wahrnehmung der vom Land übertragenen Aufgaben (§§ 8, 8 a NNVG) eine Kostenerstattung in Höhe von 5,35 Mio. Euro.

Weitere vertragliche Zahlungen an die LNVG in 2010:

- Sonderposten für laufende Zahlungen Investitionen in Fahrzeuge (Pool): 1,21 Mio. Euro,
- Liquiditätsansammlung für zusätzliche Maßnahmen an Fahrzeugen (Pool): 1,81 Mio. Euro.

Weitere gesetzliche Zahlungen an die LNVG in 2010:

Verwendung	Rechtsgrund	LNVG in Mio. Euro
Finanzierung von SPNV-Betriebsleistungen	§ 7 Abs. 1 NNVG	254,15
Maßnahmen nach § 7 Abs. 7 NNVG	§ 7 Abs. 5 NNVG	39,84

Zu 11:

Die SPNV- Aufgabenträger Region Hannover und ZGB erhalten in 2010 folgende Zahlungen:

Verwendung	Rechtsgrund	Aufgabenträger	
		Region Hannover in Mio. Euro	ZGB in Mio. Euro
Finanzhilfen zur Abdeckung der Verwaltungskosten aufgrund der Aufgabenübertragung einschl. der Kosten für die Erstellung der Nahverkehrspläne	§ 7 Abs. 4 NNVG	1,13	1,14
Finanzierung von SPNV-Betriebsleistungen	§ 7 Abs. 1 NNVG	72,98	53,08
Maßnahmen nach § 7 Abs. 7 NNVG	§ 7 Abs. 5 NNVG	6,36	7,66

Zu 12:

Nach § 6 NNVG stellen die SPNV-Aufgabenträger Region Hannover und Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) sowie die Aufgabenträger des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) jeweils für fünf Jahre einen Nahverkehrsplan auf.

Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) erstellt in gleicher Weise ein „Konzept zum Schienenpersonennahverkehr“.

Jörg Bode

Anlage

lfd. Nr.	Investitionsort	Projekt	Vorhabenträger
1.	Achim	Neubau von P+R- und B+R-Kapazitäten am SPNV-Haltepunkt Baden	Stadt Achim
2.	Ashausen	Grunderneuerung der Bushaltestelle "Büllhorner Weg" in Ashausen	Gemeinde Stelle
3.	Ashausen, Bardowick,	Verlängerung der Bahnsteige von 170 m auf 220 m - Planungskostenzuschuss	DB Station&Service AG, RB Nord
4.	Auetal	6 Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Auetal
5.	Aurich	1. Antrag: 7 Bushaltestellen im Zuge der K 113 und K 207	Landkreis Aurich
6.	Aurich	2. Antrag: 6 Bushaltestellen im Zuge der K 122	Landkreis Aurich
7.	Bad Gandersheim	Grunderneuerung der Bussammelhaltestelle Dehnweg in Bad Gandersheim	ZVSN
8.	Bad Laer	3 Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Bad Laer
9.	Bad Pyrmont	1. Antrag: 2 Bushaltestellen im Stadtgebiet	Stadt Bad Pyrmont
10.	Bad Sachsa	Grunderneuerung der Bushaltestellen in der Langen Straße/ Sachsenstein in NeuhoF (Bad Sachsa)	ZVSN
11.	Bad Zwischenahn	8 Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Bad Zwischenahn
12.	Barnstorf	Erweiterung der P+R - Anlage am Bahnhof in Barnstorf	SG Barnstorf
13.	Barsinghausen	2 Bushaltestellen an der Berliner Straße	Stadt Barsinghausen
14.	Barsinghausen	Ausbau der P + R - Anlage am Bahnhof Barsinghausen	Region Hannover
15.	Barsinghausen	Revitalisierung des Empfangsgebäudes am Bahnhof in Barsinghausen	Arbeiter-Samariter-Bund, Kreisverband Hannover-Land/Schaumburg
16.	Barsinghausen / Winninghausen	Erstellung eines Seitenbahnsteigs am Bahnhof in Winninghausen	DB Station&Service AG, RB Nord
17.	Beverbruch	Grunderneuerung der Bushaltestelle an der Grundschule Beverbruch	Gemeinde Garrel
18.	Brake	13 Bushaltestellen in der Stadt	Stadt Brake
19.	Braunschweig	Grunderneuerung der Bushaltestelle Am Forst stadtauswärts	Stadt Braunschweig
20.	Braunschweig	Grunderneuerung der Bushaltestelle Fabrikstraße	Stadt Braunschweig
21.	Braunschweig	Grunderneuerung der Bushaltestelle Radeklint	Stadt Braunschweig
22.	Braunschweig	Grunderneuerung der Bushaltestellen Saarplatz	Stadt Braunschweig
23.	Braunschweig	Grunderneuerung der Gleisanlage am Leonhardplatz	BSVAG
24.	Braunschweig	Grunderneuerung der Gleisanlage Berliner Straße zw. Messeweg u. Petzvalstr.	BSVAG
25.	Braunschweig	Grunderneuerung der Gleisanlage Berliner Straße zw. Querumer Str. u. H.-Dürre-Weg	BSVAG
26.	Braunschweig	Grunderneuerung des Busbetriebshofs Lindenberg	BSVAG
27.	Braunschweig	Grunderneuerung Gleisanlage Kurt-Schumacher-Straße - 380 m zw Berliner Platz und Campestraße	BSVAG
28.	Braunschweig	Niederflurgerechter Haltestellenumbau der Haltestelle Stadion	BSVAG
29.	Braunschweig	Verlegung und Neubau der Bushaltestelle Hildesheimer Straße/ Roggenmühle stadtauswärts	Stadt Braunschweig

lfd. Nr.	Investitionsort	Projekt	Vorhabenträger
30.	Bremervörde	Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Strecke Bremerhaven-Wulsdorf - Bremervörde	EVB
31.	Bremervörde	Ertüchtigung der Strecke Bremerhaven-Wulsdorf – Bremervörde zwischen Bahn-Km 5,209 und 17,466	EVB
32.	Bremervörde	Ertüchtigung von sieben Durchlässen auf der Strecke Bremerhaven-Wulsdorf – Bremervörde	EVB
33.	Brettorf	Erweiterung der P+R - Anlage am Bahnhof Brettorf	Gemeinde Dötlingen
34.	Bunde	3 Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Bunde
35.	Cappel	Ausbau der Bushaltestelle "Abzweig Neufeld"	Samtgemeinde Land Wursten
36.	Celle	Busbeschleunigung in der Stadt Celle, 2. Baustufe, 2. Bauabschnitt (Verlauf Linien 1, 6 und 7)	Stadt Celle
37.	Coppenbrügge	5 Bushaltestellen im Flecken	Flecken Coppenbrügge
38.	Cremlingen	6 Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Cremlingen
39.	Dötlingen	Grunderneuerung der Haltestelle "Siedlung"	Gemeinde Dötlingen
40.	Echem	Neu- und Ausbau von P+R- und B+R-Anlagen sowie einer Bushaltestelle am SPNV-Haltepunkt Echem	Gemeinde Echem
41.	Edeweicht	7 Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Edeweicht
42.	Ehlershausen	Erweiterung der P + R - Anlage am HP Ehlershausen	Region Hannover
43.	Einbeck	Erweiterung der P+R-Anlage am Bahnhof Einbeck-Salzderhelden	Stadt Einbeck
44.	Emlichheim	Ausbau einer Bushaltestelle am ehem. Bahnhof in Emlichheim	Bentheimer Eisenbahn AG
45.	Fredenbeck	6 Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Fredenbeck
46.	Friesoythe	Verlegung der Haltestellen an der Ellerbrocker Straße	Stadt Friesoythe
47.	Geeste	Neubau einer Haltestelle in Geeste, OT Osterbrock	Gemeinde Geeste
48.	Gehrden	Grunderneuerung der Bushaltestelle "Lemmier Straße", Südseite	Stadt Gehrden
49.	Georgsmarienhütte	3 Haltestellen in der Stadt	Stadt Georgsmarienhütte
50.	Gifhorn	4 Bushaltestellen in der Stadt	Stadt Gifhorn
51.	Göttingen	7 Bushaltestellen in der Stadt	Stadt Göttingen
52.	Grasberg	Neubau der Bushaltestelle Grasberg-Kreuzung, Südseite	Gemeinde Grasberg
53.	Gronau	Neubau einer P + R - und B + R - Anlage am Bahnhof Banteln	Samtgemeinde Gronau
54.	Großenheidorn / Klein Heidorn	3 Bushaltestellen in Großenheidorn und Klein Heidorn	Region Hannover
55.	Hameln	1. Antrag: 4 Bushaltestellen im Stadtgebiet	Stadt Hameln
56.	Hameln	2. Antrag: 6 Bushaltestellen im Stadtgebiet	Stadt Hameln
57.	Hannover	3 Bushaltestellen in der Stadt	Stadt Hannover
58.	Hannover	Neubau einer Fahrradstation am Hbf. Hannover, Ausgang Rundestraße	Landeshauptstadt Hannover
59.	Hannover	Stadtbahn Hannover (C-Ost) Neubau Hochbahnsteig Kantplatz	infra GmbH
60.	Hannover	Stadtbahn Hannover (C-Ost) Neubau Hochbahnsteig Misburger Straße	infra GmbH

Ifd. Nr.	Investitionsort	Projekt	Vorhabenträger
61.	Hannover	Stadtbahn Hannover (C-Ost) Neubau Hochbahnsteig Uhlhornstraße	infra GmbH
62.	Hannover	Stadtbahn Hannover (C-West) Neubau Hochbahnsteig Herrenhäuser Markt	infra GmbH
63.	Hannover	Stadtbahn Hannover (C-West) Neubau Hochbahnsteig Leinhausen (Bahnhof)	infra GmbH
64.	Hannover	Stadtbahn Hannover Erneuerung des Stellwerks Steintor	infra GmbH
65.	Hannover	Stadtbahn Hannover Erneuerungsmaßnahmen Fahrtreppen	infra GmbH
66.	Hannover	Grunderneuerung des Busbetriebshofs Vahrenwald	Ustra
67.	Harsefeld	Grunderneuerung der P+R-Anlage am Bhf. Harsefeld, Westseite	Flecken Harsefeld
68.	Harsefeld	Neubau einer B+R-Anlage am Bhf. Harsefeld, Ostseite	Flecken Harsefeld
69.	Hasbergen	Ausbau des Bahnhofsumfeldes in Hasbergen mit Bushaltestelle, P + R - und B + R - Stellplätzen sowie	Gemeinde Hasbergen
70.	Hasbergen / Ohrbeck	5 Haltestellen in Hasbergen und eine in Ohrbeck	Gemeinde Hasbergen
71.	Hehlingen	6 Bushaltestellen in Hehlingen	Wolfsburger Verkehrs GmbH
72.	Hemmingen	Ausbau einer Bushaltestelle in Hemmingen, OT Ohlendorf	Stadt Hemmingen
73.	Hemsloh	1. Bushaltestelle in Hemsloh	Samtgemeinde Rehden
74.	Herzberg am Harz	Grunderneuerung der zentralen Bushaltestelle Herzberg-Schloss, Westseite	Stadt Herzberg am Harz
75.	Hessisch Oldendorf	7 Bushaltestellen im Stadtgebiet	Stadt Hessisch Oldendorf
76.	Himmelpforten	Ausbau der P + R - Anlage am Bahnhof Himmelpforten	SG Himmelpforten
77.	Hollnseth	Grunderneuerung der Bushaltestellen "Hollen-Schule"	Gemeinde Hollnseth
78.	Holtgast	Ausbau einer Haltestelle mit Wendeschleife in Holtgast	Samtgemeinde Esens
79.	Höltinghausen	Ausbau der Bushaltestelle mit B + R - Anlage an der Grundschule Höltinghausen	Gemeinde Emstek
80.	Holtriem	6 Bushaltestellen in den Gemeinden	Samtgemeinde Holtriem
81.	Holzminden	3 Bushaltestellen in der Stadt und 3 Taxistände	Stadt Holzminden
82.	Hude-Wüstring	Erweiterung der B+R - Anlage am Haltepunkt Wüstring	Gemeinde Hude
83.	Hunteburg	Grunderneuerung der Bushaltestelle inkl. B + R - Anlage am ehem. Bahnhof Hunteburg	Gemeinde Bohmte
84.	Ihlow	3 Bushaltestellen im Zuge der B 72	Gemeinde Ihlow
85.	Isenbüttel	4 Bushaltestellen in den Gemeinden der Samtgemeinde	Samtgemeinde Isenbüttel
86.	Isernhagen	Grunderneuerung von drei Bushalteplätzen am Schulzentrum Isernhagen in Altwarmbüchen	Gemeinde Isernhagen
87.	Isernhagen / Altwarmbüchen	3 Haltestellen am Schulzentrum Isernhagen in Altwarmbüchen	Gemeinde Isernhagen
88.	Jemgum	2 Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Jemgum
89.	Jork	8 Bushaltestellen in den Ortschaften	Gemeinde Jork
90.	Kirchtimpke	3 Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Kirchtimpke
91.	Kirchweyhe	Grunderneuerung des Bahnhofsumfeldes in Kirchweyhe mit Bushaltestelle, B + R - Anlage und	Gemeinde Weyhe

lfd. Nr.	Investitionsort	Projekt	Vorhabenträger
92.	Krummhörn	2 Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Krummhörn
93.	Kutenholz	Erweiterung der P+R- und B+R-Anlagen am SPNV-Haltepunkt Kutenholz mit Neubau einer	Gemeinde Kutenholz
94.	Laar	Neubau einer Bushaltestelle an der Grundschule	Gemeinde Laar
95.	Langelsheim	6 Bushaltestellen der Stadt Langelsheim	Stadt Langelsheim
96.	Langen	Ausbau der Bushaltestelle Hermann-Harms-Weg Ost in der Ortschaft Langen	Stadt Langen
97.	Langen	Grunderneuerung der Bushaltestelle Bahnhof Ost in der Ortschaft Langen	Stadt Langen
98.	Langen	Grunderneuerung der Bushaltestelle Debstedt Markt in der Ortschaft Debstedt	Stadt Langen
99.	Langen	Grunderneuerung der Bushaltestelle Schule Nord in der Ortschaft Langen	Stadt Langen
100.	Lemwerder	Verlegung einer Bushaltestelle in Lemwerder	Gemeinde Lemwerder
101.	Lüneburg	Grunderneuerung der Bushaltestelle Erbstorfer Landstraße/ Gut Olm stadteinwärts	Stadt Lüneburg
102.	Melle	Ausbau der Haltestelle am Schulzentrum in Melle	Stadt Melle
103.	Mühlen	Grunderneuerung der Haltestelle Mühlen "Pastorskamp"	Gemeinde Steinfeld
104.	Munster	Neubau einer Bushaltestelle am Schulzentrum "Süllberg" in Munster	Stadt Munster
105.	Nordenham	7 Bushaltestellen in der Stadt	Stadt Nordenham
106.	Nordenham	Ausbau des Bahnhofsumfeldes in Nordenham mit Bushaltestelle, P + R - und B + R - Anlage sowie	Stadt Nordenham
107.	Nordkehdingen	8 Bushaltestellen in der Gemeinde	Samtgemeinde Nordkehdingen
108.	Nordsehl	7 Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Nordsehl
109.	Northeim	Bau einer Sammelhaltestelle an der Erich-Kästner-Schule in Northeim	ZVSN
110.	Ocholt	Erweiterung der P+R und B+R - Anlage in Westerstede Ocholt	Stadt Westerstede
111.	Oldenburg	8 Bushaltestellen in der Stadt	Stadt Oldenburg
112.	Oldenburg	Busbeschleunigung in der Stadt Oldenburg, Realisierungsstufe 6	Stadt Oldenburg
113.	Oldendorf	Verlegung und Neubau der Bushaltestellen Fasanenweg/ Getreidestraße an der L 114	Gemeinde Oldendorf
114.	Osnabrück	1. Antrag: 8 Bushaltestellen im Hauswörmannsweg, der Oldenburger Landstraße und Bohmter Straße	Stadt Osnabrück
115.	Osnabrück	2. Antrag: 8 Bushaltestellen an der Bohmter und der Bremer Straße und der Rheiner Landstraße	Stadt Osnabrück
116.	Osnabrück	Erweiterung der dynamischen Busabfahrtsanzeiger in Osnabrück um 32 Anzeiger	Stadtwerke Osnabrück
117.	Quakenbrück	Ausbau des Bahnhofsumfeldes in Quakenbrück mit Bushaltestelle, P + R - und B + R - Anlage sowie	Stadt Quakenbrück
118.	Quendorf	Ausbau der Bushaltestelle "Parkplatz" im Zuge der K 37	Planungsgesellschaft Grafschaft Bentheim
119.	Querenhorst	Ausbau der Bushaltestellen an der B 244 mit Einbau einer Druckkempel	Gemeinde Querenhorst
120.	Rastede	Erweiterung der P+R - und B+R - Anlage am Bahnhof in Rastede	Gemeinde Rastede
121.	Renkenberge	Ausbau Bushaltestelle an der Grundschule in Renkenberge	Gemeinde Renkenberge
122.	Reppenstedt	Neubau einer Bushaltestelle "Birkenweg" an der L 216 in Reppenstedt	Gemeinde Reppenstedt

lfd. Nr.	Investitionsort	Projekt	Vorhabenträger
123.	Sandkrug	Erweiterung der P + R - und B + R - Anlage sowie Verschiebung der Bushaltestelle am HP Sandkrug	Gemeinde Hatten
124.	Schiffdorf	Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Schiffdorf
125.	Schiffdorf	Neubau und Verlegung der Bushaltestelle Bohlenstraße, fahrtrichtung Bremerhaven	Gemeinde Schiffdorf
126.	Schüttorf	Neubau einer Bushaltestelle an der Bentheimer Straße (L 39)	Stadt Schüttorf
127.	Schwülper	Neubau der Bushaltestellen am Neubau der Haupt- und Realschule Schwülper	Samtgemeinde Papenteich
128.	Seelze	Grunderneuerung der B + R - Anlage am Bahnhof Seelze	Region Hannover
129.	Seevetal	7 Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Seevetal
130.	Sögel	Neubau eines zentralen Omnibusbahnhofes am Schulzentrum Sögel	Gemeinde Sögel
131.	Spelle	Ausbau der Bushaltestelle an der Hauptstraße in Spelle	Gemeinde Spelle
132.	Stadland	4 Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Stadland
133.	Steinkirchen	2 Bushaltestellen in der Gemeinde Steinkirchen	Samtgemeinde Lühe
134.	Stuhr	11 Bushaltestellen in der Gemeinde Stuhr, davon zwfg. 6 Haltestellen	Gemeinde Stuhr
135.	Südbrookmerland	8 Bushaltestellen im Zuge der K 125 und K 127	Gemeinde Südbrookmerland
136.	Südbrookmerland	Grunderneuerung der Haltestelle "Bedekaspeler Marsch" mit Buswendeschleife	Gemeinde Südbrookmerland
137.	Thedinghausen	7 Bushaltestellen in den Gemeinden der Samtgemeinde	Samtgemeinde Thedinghausen
138.	Uelsen	Ausbau der Bushaltestelle Ziegelei	Gemeinde Uelsen
139.	VBN-Gebiet	Pilotvorhaben Echtzeitinformation im VBN - 1. Ausbaustufe	zvbn/VBN
140.	Vechelde	3 Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Vechelde
141.	Velpke	4 Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Velpke
142.	Verden	11 Bushaltestellen in der Stadt	Stadt Verden
143.	Verschiedene	7 Bushaltestellen in den Gemeinden Worpswede und Kirchlinteln, der SG Hambergen und der Stadt	ZVBN
144.	Verschiedene	8 Bushaltestellen im Landkreis Grafschaft Bentheim	Planungsgesellsch. Grafschaft Bentheim
145.	Wagenfeld	Neubau einer Haltestelle mit Wendeschleife an der Grundschule in Ströhen	Gemeinde Wagenfeld
146.	Walchum	Neubau einer Haltestelle an der "Hasselbrocker Straße"	SG Dörpen
147.	Walsrode	8 Bushaltestellen im Stadtgebiet	Stadt Walsrode
148.	Wardenburg	8 Bushaltestellen in der Gemeinde Wardenburg	ZVBN
149.	Wennigsen	Erweiterung der B+R-Anlage am Bahnhof Wennigsen	Region Hannover
150.	Werdum	Ausbau einer Bushaltestelle mit Wendeschleife in Werdum	Samtgemeinde Esens
151.	Weyhe	6 Bushaltestellen in der Gemeinde Weyhe	Gemeinde Weyhe
152.	Wieda	Ausbau einer Buswendeschleife mit Endhaltestelle in Wieda, Waldstraße	ZVSN
153.	Wiefelstede	3 Bushaltestellen in der Gemeinde	Gemeinde Wiefelstede

Ifd. Nr.	Investitionsort	Projekt	Vorhabenträger
154.	Winninghausen	Neubau einer P + R - und B + R - Anlage am HP Winninghausen	Region Hannover
155.	Wolfsburg	Gründerneuerung der Bushaltestellen Hallesche Straße in beiden Fahrrichtungen	Wolfsburger Verkehrs-GmbH
156.	Wolfsburg	Gründerneuerung der Bushaltestellen Weimarer Straße in beiden Fahrrichtungen	Wolfsburger Verkehrs-GmbH
157.	Wunstorf	3 Bushaltestellen in der Stadt Wunstorf	Region Hannover
158.	Wunstorf	4 Bushaltestellen in der Stadt	Stadt Wunstorf

(Ausgegeben am 17.12.2010)